

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 31. Oktober 2020 11:00

[Zitat von Tom123](#)

Wir können den Thread ja teilen. Einmal Nachrichten über Corona und einmal einfache nette Dinge, warum Corona an Schulen vollkommen unproblematisch ist. Dann muss sich keiner über schlechte Nachrichten ärgern.

Erstens ist es kein Schaf, sondern eine Angoraziege. Gibt's auch mit Hörnern!
[b14d02dc0e986f3c61e83e661b523f17.jpg](#)

Zweitens ärgere ich mich nicht über schlechte Nachrichten, sondern wundere mich eher, wie man 1000 mal dasselbe schreiben kann. Ich vermute, das es eine Art traumatisches Erleben für viele darstellt und aus der Traumaforschung weiß ich, dass es nicht gut ist, ausschließlich und nur über seine negativen Erfahrungen zu sprechen, sondern dass man auch über Positives und Lösungswege reden sollte. Und natürlich sowas machen wie sich künstlerisch betätigen und Sport. Was du in deiner Freizeit machst, weiß ich nicht, geht mich ja auch nix an. Hier möchte ich aber gern ab und an was Witziges lesen, das schafft Conni immer wieder, ihren Galgenhumor nicht zu verlieren, darauf bin ich eingegangen. Seidige Ziegen sind für mich jedenfalls sehr erholsam.

Ich glaube, dass du und einzelne andere meinen, uns von eurer Angst überzeugen zu müssen. Musst ihr gar nicht, vielleicht werde ich mich in der Schule anstecken, vielleicht auch nicht. Bei uns haben manche Kinder 13 Geschwister aber keine Krankenversicherung, das heißt, da wird nicht getestet und in jeder Klasse sitzt ein Geschwisterkind. Was soll ich deiner Meinung nach machen, Studien zitieren, wie sehr Kinder *möglicherweise* zum Infektionsgeschehen beitragen?